

zuständig: Fachbereich 50 / Jugend und Soziales		
Projekt Jobcoaching vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 in der Jugendwerkstatt		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	
08.08.2023	Ferienausschuss	öffentlich

Vortrag:

Für Bewerberinnen und Bewerber mit multiplen Vermittlungshemmnissen ist es auf dem Arbeitsmarkt besonders schwierig, einen Arbeitsplatz zu bekommen. Viele Personen aus dieser Zielgruppe haben keinen Schulabschluss und weisen erhebliche Defizite im Wissens- und Sozialbereich auf. Die Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2022 bei 5,5 %. Damit lag die Stadt Hof deutlich über dem bayerischen Durchschnitt von 3,1%. Auch die Unterbeschäftigungsquote liegt bei 9,2 % (Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Berichtsmonat Mai 2023) und zählt damit ebenfalls zu den höchsten in ganz Bayern. Der Anteil derer, die von staatlichen und kommunalen Transferleistungen abhängig sind, ist sehr hoch. Der Anteil der unter 25-Jährigen an der Arbeitslosenzahl beträgt 9,9 % (Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zahlen, Daten, Fakten: Strukturdaten und -indikatoren; Arbeitsmarktreport Mai 2023 Stadt Hof).

Aufgrund dieser Ausgangslage ist ein perspektivbildendes Projekt für junge Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen dringend erforderlich. Diese Zielgruppe schafft es größtenteils nicht, sich ohne Unterstützung zu stabilisieren und im besten Fall in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Projekt bietet Zugangschancen für sozial benachteiligte junge Menschen. Sie gehören zum Personenkreis nach § 13 SGB VIII (Jugendsozialarbeit), sind in erhöhtem Maße auf eine Unterstützung angewiesen, haben einen hohen Bedarf an sozialpädagogischer Betreuung, sind unter 25 Jahre alt, im ALG II Bezug und wohnhaft in der Stadt Hof.

Das seit 2019 bestehende Projekt „Jobcoaching“ in der Jugendwerkstatt setzt auf eine individuelle und nachhaltige Aktivierung der Teilnehmenden. Insbesondere werden dabei auch Elemente der aufsuchenden Jugendsozialarbeit eingebaut. Es stehen maximal 14 Plätze zur Verfügung. Das Projekt soll vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 weiterlaufen. Die Teilnahmezeit beträgt maximal zwölf Monate. Ein Eintritt in das Projekt ist jederzeit möglich, sofern Plätze frei sind.

Primäres Ziel der Maßnahme ist es, die jungen Menschen mit teils komplexen individuellen Problemlagen dort abzuholen, wo sie gerade stehen. Die Beziehungsarbeit steht zunächst im Fokus, um gegenseitiges Vertrauen aufzubauen und allmählich eine Stabilisierung der Person zu erreichen. Die Eingliederung in Arbeit oder eine Beschäftigung ist dann der zweite wichtige Schritt für die Entwicklung einer langfristigen Lebensperspektive.

Neben der Auffrischung von allgemeinem Schulwissen, Bewerbungstraining und der Mitarbeit in der eigenen Holzwerkstatt ist auch geplant, die Teilnehmenden an diversen Projektarbeiten teilhaben zu lassen. Bei besonderen Veranstaltungen, wie beispielsweise dem Weihnachtsmarkt, wird in der Herstellung, Vorbereitung und dem eigentlichen Verkauf mitgewirkt.

Im laufenden Maßnahmenjahr 2022/2023 konnte erstmalig wieder ohne Corona-Beschränkungen gearbeitet werden. Es zeigt sich aber auch, dass viele junge Menschen nach wie vor sehr stark unter den Folgen der Pandemie leiden. Immer mehr Teilnehmende zeigen psychische Auffälligkeiten oder Angststörungen. Die Betreuungs- und Beratungsintensität mit dem Einzelnen hat massiv zugenommen.

Vom 01.10.2021 bis zum 30.09.2022 (teilweise noch mit Corona Einschränkungen) haben 31 Teilnehmende das Projekt Jobcoaching besucht. Davon sind 22 Jugendliche wie folgt ausgeschieden: 1x Vermittlung in Ausbildung, 8x Integration in ersten Arbeitsmarkt, 13x Abmeldung im Jahresverlauf aus unterschiedlichen Gründen.

Seit Januar 2023 findet eine Zusammenarbeit mit der Berufsvorbereitung/Berufsintegration des Beruflichen Schulzentrums Hof – Stadt und Land statt. Gleichzeitig wird das Projekt CURA (Coaching von

Bedarfsgemeinschaften zur Bekämpfung urbaner Arbeitslosigkeit in der Stadt Hof) verstärkt in das Jobcoaching eingebunden, um vorhandene Synergien und Chancen besser nutzen zu können.

Im Vergleich zu der im Rahmen des Europäischen Sozialfonds geförderten Vorgängermaßnahme „Arbeiten und Lernen“ kann mittlerweile deutlich flexibler und passgenauer auf Bedarfe der Zielgruppe reagiert werden. Neuzuweisungen durch das Jobcenter sind deutlich schneller möglich und der gesamte administrative Aufwand ist für alle Beteiligten geringer.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Hof Stadt durchgeführt. Dieses übernimmt anteilig Personal- sowie Mietkosten für die Maßnahme. Die Stadt Hof trägt die verbleibenden Kosten.

Kalkulation der Maßnahme

Mietkosten

Mietkosten Gebäude	34.000,00 €
Mietnebenkosten	6.000,00 €
	40.000,00 €

Personalkosten

1,0 Sozialpädagoge	62.000,00 €
0,75 Werkstattleiter/pädagogische Kraft	45.000,00 €
0,5 pädagogische Kraft	31.500,00 €
	138.500,00 €

Sachkosten

Reinigung	7.500,00 €
-----------	-------------------

sonstige Ausgaben

Geschäftsausgaben	1.900,00 €
Bauhofleistungen	3.000,00 €
Projektarbeit	1.000,00 €
Bildungsmaßnahmen, Qualifizierungen, ...	1.400,00 €
Aufwandsentschädigung Teilnehmende	2.500,00 €
Werkstattmaterial, evtl. Schutzkleidung	4.000,00 €
Fahrtkosten	600,00 €
Telefongebühren	400,00 €
Computerleasing	300,00 €
Marketing (Flyer, ...)	300,00 €
Sonstige Leistungen an Teilnehmende	350,00 €
	15.750,00 €

<u>Gesamtkosten Projekt „Jobcoaching“</u>	<u>201.750,00 €</u>
--	----------------------------

Kostenaufteilung

<u>Schiffbauer Stiftung</u>	<u>2.500,00 €</u>
------------------------------------	--------------------------

Jobcenter Hof Stadt

Personalkosten 1,0 Sozialpädagoge/in	62.000,00 €
anteilige Miete	11.200,00 €

<u>Gesamtkosten Jobcenter Hof Stadt</u>	<u>73.200,00 €</u>
--	---------------------------

Stadt Hof

Personalkosten 1,25 pädagogisch-handwerkliches Personal	76.500,00 €
sonstige Kosten (anteilige Mietkosten, Sachkosten, sonstige Ausgaben)	49.550,00 €

<u>Gesamtkosten Stadt Hof</u>	<u>126.050,00 €</u>
--------------------------------------	----------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ferienausschuss beschließt die Durchführung des Projekts „Jobcoaching“ vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Hof Stadt in der Jugendwerkstatt im Sinne der Sitzungsvorlage.

II. Zur Beschlussfassung in die Sitzung des Ferienausschusses am 08.08.2023.

Hof, 26. Juli 2023

Stadt Hof
Unternehmensbereich Schulen, Jugend, Soziales, Sport

gez.

Klaus Wulf
Unternehmensbereichsleiter